

## Pressemitteilung

München, 13.11.03

### **„Die Politik nimmt die Sorgen von über 100 000 Eltern und Lehrern nicht ernst genug“**

Massenpetition „Aktion Bildung - Lehrer und Eltern gemeinsam“ im Bildungsausschuss des Bayerischen Landtags behandelt

**München – „Von der Umsetzung schul- und bildungspolitischer Forderungen tausender Bürgerinnen und Bürger sind wir noch meilenweit entfernt. Es ist enttäuschend, dass der Landtag die Petition von über 100 000 Bürgerinnen und Bürgern nicht angenommen, sondern lediglich als „Material“ an die Bayerische Staatsregierung weitergegeben hat.“ Mit diesen Worten kommentierte der Sprecher des *Forums Bildungspolitik in Bayern*, Albin Dannhäuser, die heutige Debatte im Landtagsausschuss für Bildung, Jugend und Sport über die im Juli diesen Jahres eingereichte Petition „Aktion Bildung – Lehrer und Eltern gemeinsam.“ Die Petition fordert Konsequenzen aus dem Abschneiden bei der PISA-Studie. Dannhäuser, der zugleich Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands (BLLV) ist, befürchtet, dass mit dieser Entscheidung die berechtigten Sorgen zahlreicher Bürgerinnen und Bürger auf die lange Bank geschoben werden.**

Bereits kurz nach dem Einreichen der Petition im Juli diesen Jahres hatte Kultusministerin Monika Hohlmeier wissen lassen, sämtliche in der Petition gestellten schulpolitischen Forderungen erfüllt zu haben und die Frage nach dem Sinn der Unterschriftenaktion gestellt. Dannhäuser: „Unsere Petition ist ein demokratisch legitimes Mittel, um dem Willen mündiger Bürgerinnen und Bürger Ausdruck zu verleihen – gerade in Zeiten allgemeiner Politikverdrossenheit ein kostbares Gut. Es ist politisch allgemein schädlich, wenn solche Aktionen auf diese Weise vom Kultusministerium abgewertet oder in Frage gestellt werden.“ Mit der „Aktion Bildung“ sei zudem die mit Abstand größte Petition der gesamten letzten Legislaturperiode eingereicht worden.

Die Aussage, in Bayern seien die schul- und bildungspolitischen Hausaufgaben erledigt, stimme zudem nicht. „Das wissen alle, die mit Schule zu tun haben“, sagte Dannhäuser. Ministerpräsident Edmund Stoiber habe in seiner Regierungserklärung den Bedarf nach mehr individueller Förderung und mehr Ganztagsangeboten bzw. -schulen bestätigt. Außerdem seien die Klassen im nationalen und internationalen Vergleich immer noch zu groß, es falle viel Unterricht aus, weil mobile Reserven fehlten und für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf stünden weder genug entsprechende Lehrer noch Schulpsychologen zur Verfügung.

● Aktion 25 ● Aktion Humane Schule Bayern e. V. ● Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände Bayerischer Kindertageseinrichtungen (ABK) ● Arbeitskreis Hauptschule e. V. (AKH) ● Bayerischer Elternverband e. V. (BEV) ● Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. (BLLV) ● Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Bayern (BDKJ) ● Bündnis zur Erneuerung der Demokratie (BED) ● Deutscher Familienverband - Landesverband Bayern e. V. (DFV) ● Deutscher Katecheten-Verein (DKV) ● Deutscher Kinderschutzbund - Landesverband Bayern e. V. (DKSB) ● Evangelische Jugend in Bayern (EJB) ● Evangelischer Initiativkreis für Bildung + Erziehung (E.I.B.E.) ● Fachverband für Behindertenpädagogik - Landesverband Bayern e. V. (vds) ● Freie Evangelische Elternvereinigung e. V. (FEE) ● Gemeinsamer Elternbeirat für die Volksschulen der Landeshauptstadt München ● Gemeinschaft Evangelischer Erzieher in Bayern e. V. (GEE) ● Gesamtverband Evangelischer Erzieher und Erzieherinnen in Bayern e. V. (GVEE) ● Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Landesverband Bayern (GEW) ● Grundschulverband - Arbeitskreis Grundschule e.V. - Landesverband Bayern (GSV - AKG) ● Initiative Praktisches Lernen Bayern e. V. (IPL) ● Jenaplan Initiative Bayern e. V. (jpi) ● Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Bayern e. V. ● Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e. V. ● Landesschülervertretung - Landesvereinigung der bayerischen Bezirksschülersprecher e. V. (LSV) ● Landesverband Bayerischer Schulpsychologen e. V. (LBSP) ● Montessori Landesverband Bayern e. V.

Der Sprecher des *Forums Bildungspolitik in Bayern* würdigte, dass Politiker aller drei Parteien in der Ausschusssitzung erklärt haben, dass die Forderungen der Petition in vielen Punkten berechtigt seien. Außerdem wurde angekündigt, dass die Regierungserklärung des Ministerpräsidenten zu zusätzlichen Investitionen im Bildungsbereich führen werde. „Wir werden sorgsam überprüfen, ob tatsächlich entsprechende Konsequenzen aus der Weitergabe der Petition an die Bayerische Staatsregierung folgen.“

\*

*In nur knapp drei Monaten hatte das Forum Bildungspolitik in Bayern - ihm gehören 27 Institutionen und Verbände aus ganz Bayern an - , zusammen mit dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) und dem Bayerischen Elternverband (BEV) 102 317 Unterschriften für die „Aktion Bildung – Lehrer und Eltern gemeinsam“ gesammelt. Am 8. Juli 2003 übergab Forumssprecher und BLLV-Präsident Albin Dannhäuser die Petition an den damaligen Landtagspräsidenten Johann Böhm mit der Bitte, den Willen tausender Bürgerinnen und Bürgern zügig umzusetzen.*

*Die über 100 000 Unterzeichner fordern:*

- *die Klassenhöchststärke auf 25 Schüler/innen zu begrenzen,*
- *sämtliche in den vergangenen Jahren gestrichenen Unterrichtsstunden zurückzugeben,*
- *die mobile Lehrer-Reserve auszubauen, um Unterrichtsausfälle zu stoppen,*
- *zusätzlichen Förderunterricht anzubieten, damit Betreuung in Kleingruppen und individuelle Förderung in die Tat umgesetzt werden können,*
- *eine ausreichende Anzahl von Schulpsychologen und Schulsozialpädagogen an den Schulen zur Verfügung zu stellen,*
- *mehr Sprachunterricht für Kinder mit unzureichenden Sprachkenntnissen anzubieten,*
- *Ganztagsangebote an Schulen bedarfsgerecht auszubauen.*